



Umwelt- erklärung 2021

der Marktgemeinde Telfs

für die Standorte Umweltbüro
und Abfallwirtschaftszentrum



EMAS

Geprüftes
Umweltmanagement

REG. NO. AT-000522



**SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERIN,
SEHR GEEHRTER GEMEINDEBÜRGER!**

Die nachhaltige Nutzung unserer Umwelt sowie der Grundsatz „Abfallvermeidung vor Verwertung vor Entsorgung“ spielt in unserer Gesellschaft eine maßgebliche Rolle. Zukünftige Generationen werden unmittelbar davon beeinflusst, wie wir heute zu unserer Umwelt stehen und unser Verhalten danach ausrichten. In der Marktgemeinde Telfs wird dem Bereich des Umweltschutzes und der Abfallwirtschaft seit eh und je großes Augenmerk geschenkt. Wertstoffe können gebührenfrei entsorgt werden, gebührenpflichtige Fraktionen, wie z.B. Sperrmüll, werden zum Selbstkostenpreis fair und vor allem verursachergerecht vergibt. Mit der Fortführung eines Umweltmanagementsystems nach der EMAS-Verordnung verpflichten wir uns, unsere Umwelt lebenswert und gesund zu erhalten!



Bürgermeister
CHRISTIAN HÄRTIG

MARKTGEMEINDE TELFS

Ausschuss für Umwelt und Energie



Die Marktgemeinde Telfs liegt mit ihrer mächtigen neuromanischen Doppelturmkirche auf 634 Meter Seehöhe, eingebettet in einer beckenartigen Erweiterung des Inn-ales, am Fuße des Hausberges der „Hohen Munde“. Telfs ist der drittgrößte Ort in ganz Tirol und bildet einen Großteil der westlichen Grenze des Bezirkes Innsbruck-Land.

Es liegt auch an einer Kreuzung wichtiger Verkehrswege, nämlich durch das Inntal, Richtung Mieminger Plateau und weiter zum Fernpass und der Verbindung nach Seefeld und Garmisch-Partenkirchen.

Marktgemeinde Telfs Ausschuss für Umwelt und Energie

Der Ausschuss für Umwelt und Energie wird seit 2010 von **VBgm Cornelia Hagele** geleitet und besteht aus 8 stimmberechtigten Mitgliedern sowie 3 Beiräten.

Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Energie:

VBgm LA Cornelia Hagele
VBgm Christoph Walch
GV Michael Ebenbichler
GR Oliver Wille
GR Maria Plangger (bis 6/2021), GR Daniel Gufler (ab 6/2021)
Thomas Scharmer
Nikolaus Knor
Melanie Glatz
Alexandra Lobenwein
Maria Schatz
Sonja Ulmer

Steckbrief



Wohnbevölkerung	Fläche	Wirtschaft
(Stichtag: 31.12.2020)	(Basis Statistik Austria 2020)	Gewerbeberechtigte: 1.039 Gesamt (2020)
Hauptwohnsitzeinwohner: 16.147 Einwohner	Gesamt: 4.548 ha	Fremdenverkehr (Telfs + Mösern): 153.669 Nächtigungen/Jahr
Nebenwohnsitzeinwohner: 964 Einwohner	Landwirtschaft: Genutzt: 492 ha	
Gesamt: 17.111 Einwohner	Wald: 3.055 ha	
Haushalte: 6.868 Haushalte	Sonstiges: 1001 ha	



Obfrau Ausschuss für Umwelt & Energie

VBgm CORNELIA HAGELE

Unsere Gemeinde bietet im Bereich Umwelt & Energie eine Vielzahl von Leistungen an – von der Abfallentsorgung bis zu innovativen Umweltschutz-Aktionen und Energiesparmaßnahmen. 2007 wurde die Marktgemeinde Telfs aufgrund großer Erfolge bei der Eindämmung des Abfallaufkommens sowohl mit dem nationalen als auch europäischen EMAS-Umweltpreis ausgezeichnet. Dies ist vor allem der besonders aktiven Informationsarbeit des Umweltbüros zu verdanken. Der europäische EMAS-Award stellt dabei die höchste Auszeichnung der europäischen Kommission für betrieblichen Umweltschutz dar.

Aufbauend auf unser Umweltmanagement-System hat der Gemeinderat 2011 die Erstellung eines Energiemasterplans beauftragt, welcher 2014 abgeschlossen werden konnte. Im Bereich Abfallentsorgung sind laufend Verbesserungen durch regelmäßige Ausschreibungen geplant. Dadurch sollen Gebührenerhöhungen auch in Zukunft für die Bürger weitestgehend vermieden werden.

Umweltmanagementsystem



Umweltmanagementsystem

2006 wurde mit dem Aufbau eines Umweltmanagementsystems begonnen und seitdem konsequent weiterverfolgt. Es umfasst unser Umweltbüro im Rathaus sowie unser Abfallwirtschaftszentrum. Unsere Umweltaspekte beider Standorte wurden bewertet und aus dieser Bewertung Ziele abgeleitet und umgesetzt. Dieser Prozess wird regelmäßig wiederholt und schließt die Überprüfung auf Einhaltung aller Rechtsvorschriften und bindenden Verpflichtungen mit ein. Dadurch ergibt sich eine laufende Verbesserung unserer Umwelleistung. Ideen und Vorschläge für Verbesserungen kommen auch von unseren Mitarbeitern sowie aus der Telfser Bevölkerung. Hierfür wurde eine eigene Homepage für Bürgermeldungen geschaffen, auf der Beschwerden und Anregungen eingebracht werden können. Die umweltrelevanten Meldungen werden von unserem Umweltbeauftragten umgehend bearbeitet und erledigt.

Alle in der Umwelterklärung 2017 geplanten Maßnahmen wurden umgesetzt, die umfassendste Maßnahme war sicherlich der Neubau des Abfallwirtschaftszentrums (AWZ). Der Betrieb wurde dort im Jänner 2020 aufgenommen. Zusätzlich wurde mit der Umsetzung von „LEo-narDo“, Tirols ersten Straßenbeleuchtungsprojektes, begonnen.

Umweltmanagementsystem

Im Jahre 2006 wurde bei uns ein Umweltmanagementsystem gemäß der EMAS-Verordnung eingeführt und Anfang 2007 validiert. Darin wurden unsere Umweltpolitik festgelegt sowie unsere wichtigsten Umweltauswirkungen und rechtlichen Verpflichtungen erfasst und bewertet. Seither wird das Umweltmanagementsystem weitergeführt und in regelmäßigen Abständen validiert.

EMAS-Umwelt-Preisträger

Unsere erste Umwelterklärung, die wir im März 2007 als erste öffentliche Einrichtung in Tirol veröffentlicht haben sowie unsere darin beschriebene Umwelleistung, wurde 2007 sowohl mit dem österreichischen als auch mit dem europäischen EMAS-Preis ausgezeichnet. Hervorgehoben wurden vor allem unsere stetige Verbesserung im Bereich Abfallvermeidung und -wiederverwertung. Der Umweltbeauftragte konnte am 19. 11. 2007 in Lissabon, stellvertretend für das gesamte Umweltreferat und alle Bürger der Gemeinde Telfs, den europäischen EMAS-Preis in Empfang nehmen. Seither wird das Umweltmanagementsystem weitergeführt und einmal jährlich einer internen Begutachtung und Bewertung unterzogen.

Beitritt e5 & Klimabündnis

Die Marktgemeinde Telfs ist am 20.08.2010 dem e5-Programm des Landes beigetreten. 2015 ist man weiters dem Klimabündnis beigetreten.

Energiemasterplan

Am 01.12.2011 wurde die Erstellung eines Energiemasterplans beauftragt, welcher am 08.05.2014 fertiggestellt wurde.

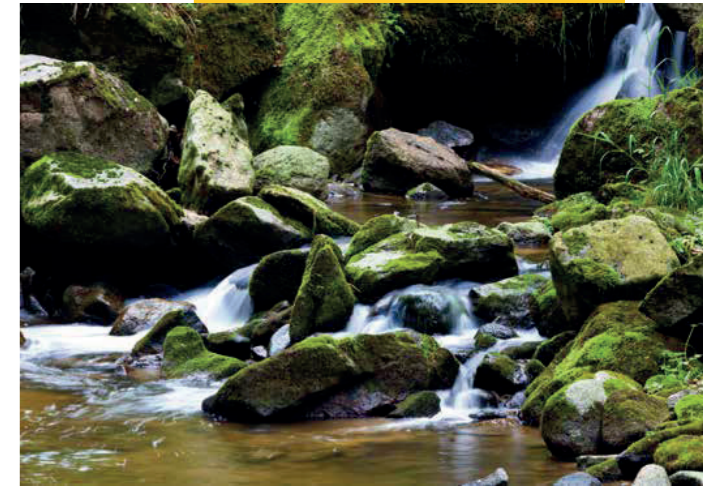
Telfer Klimakatalog

2021 wurde im Gemeinderat der Telfer Klimakatalog beschlossen (www.telfs.at/umwelt-abfallentsorgung.html)

UMWELTPOLITIK

Die Marktgemeinde Telfs bekennt sich zu ihrer ökologischen Verantwortung für die Erhaltung einer intakten Umwelt als Lebensgrundlage unserer Gesellschaft und künftiger Generationen. Dabei bilden folgende Handlungsgrundsätze den Rahmen für eine bestmögliche Erfüllung der kommunalen Aufgaben zum Wohle und Zufriedenheit unserer Bürger:

- Im Rahmen des Umweltschutzes tätig, verpflichten wir uns zu einer ständigen Verbesserung unseres Umweltmanagementsystems. Wir verpflichten uns, bestehende Umweltbelastungen im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten kontinuierlich unter Anwendung des Standes der Technik zu reduzieren.
- Die Mitarbeiter sind die Säulen unserer ständigen Verbesserung. Wir legen Wert auf laufende Weiterbildung und auf soziale und fachliche Kompetenz. Die Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen sind dabei die Voraussetzung unseres Handelns.
- Wir sind uns unserer Rolle in der Öffentlichkeit als Vorbild im Bereich Umweltschutz bewusst. Unser Handeln entspricht dieser Anforderung und ist für die Bürger transparent und anhand unserer Zielvorgaben nachvollziehbar.
- Wir gehen unserer Aufgabe als Verbindungsstelle zwischen öffentlicher Hand und Bürger durch gezielte Informationsarbeit, Anlaufstelle für Fragen und Beschwerden, Beratung in Abfallfragen und durch einen offenen Dialog aktiv nach.
- Unsere Kunden sind die Bürger der Marktgemeinde Telfs, wir wollen diesen ein zuverlässiger Entsorgungspartner sein sowie eine finanziell zumutbare und kostengünstige Entsorgung bieten. Der Grundsatz „Vermeiden vor Verwerten vor Entsorgen“ spielt dabei eine zentrale Rolle.





DAS UMWELTBÜRO der Marktgemeinde Telfs

Über uns

Das Umweltbüro Telfs dient als Anlaufstelle in allen Umweltangelegenheiten und der landwirtschaftlichen Beratung. Beschwerden, Anregungen und Wünsche werden zur Sicherung eines hohen Qualitätsstandards über das zentrale Umweltmanagementsystem an die Entscheidungsträger weitergeleitet.

In der Marktgemeinde Telfs wird Umweltschutz großgeschrieben. Naturschutzgebiete wie die extra ausgeschiedene Naturwaldzelle Birkenberg oder der geschützte Landschaftsteil Kochental vereinigen außerordentlich vielfältige Biotope und dienen als Rückzugsgebiet für Wildtiere und garantieren den Bestand seltener Pflanzen.

Aufgabenbereiche:

- Grünbereiche
- Schutzwaldbetreuung
- Umweltangelegenheiten
- Landwirtschaftliche Beratung
- Umweltmanagement

Beispielhafte Projekte:

- Beitritt e5-Programm
- Klimabündnisbeitritt
- LEonarDo Straßenbeleuchtungsprojekt



Weitere Informationen unter: www.telfs.gv.at

Ihr direkter Draht zum Umweltexperten: 0 52 62 / 69 61-1500



Herr Schaffenrath ist für die Koordination und Organisation des Umweltbüros und die Betreuung des Abfallwirtschaftszentrums zuständig.

Als Leiter des Umweltbüros fungiert er als Bindeglied zwischen dem Ausschuss für Umwelt- und Energie und der Verwaltung. Ihm obliegt weiters der Aufbau und die Verwaltung des Umweltmanagementsystems und die Durchführung des internen Audits und die Berichterstattung an die politischen Entscheidungsträger.

Umweltbüro

ING. CHRISTOPH
SCHAFFENRATH MSC MAS



Öffnungszeiten:

Mo - Sa 8:00 - 12:00 Uhr
Mo - Mi, Fr 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag und Samstag
Nachmittag geschlossen

Ein modernes, regionales Abfallwirtschaftszentrum

Das moderne Telfer Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) schafft beste Bedingungen für ein ökologisch effizientes Recycling. Es bietet den BürgerInnen die Möglichkeit, Altstoffe und Abfälle an einem zentralen Ort, zu kundenfreundlichen Öffnungszeiten und mit fachkundiger Beratung abzugeben.

Das AWZ stellt eine Ergänzung der bewährten Sammelsysteme der Gemeinde dar. Neben der Abfallvermeidung leisten die Abfalltrennung und fachgerechte Entsorgung einen wesentlichen Beitrag zur Ressourcen- und Umweltschonung. Außerdem wurde das Abfallwirtschaftszentrum in Massivholz-Bauweise errichtet.

Die Vorteile auf einen Blick:

- 40 Stunden Annahme pro Woche
- Beratung und Hilfe vor Ort
- Hilfestellung bei der Problemstoffannahme
- Eine Anfahrtsstelle für alle Abfall- und Altstoffarten
- Bargeldlose, transparente und verursachergerechte Abrechnung bei kostenpflichtigen Fraktionen

Nähere Auskünfte:

Abfallwirtschaftszentrum Telfs, Erwin-Müller-Weg 4, 6410 Telfs
Herr Benedikt Sailer, Tel.: 0 52 62 / 69 61-1800 | awz@telfs.gv.at

Sammelstellen

- Anton-Klieber-Straße 14 (Park)
- Bärenweg/Dammstraße (Kreuzung)
- Birkenberg bei Tennisanlage
- Hanffeldweg/Gartenweg (Kreuzung)
- Heroldweg/Josef-Falkner-Straße (Kreuzung)
- Hinterberg (bei Haus Nr. 6)
- Höhenstraße/Bärenweg (Kreuzung)
- Josef-Falkner-Straße (bei Haus Nr. 28)
- Josef-Schöpf-Straße 1
- Karl-Schönherr-Straße
- Klosterfeld
- Krehbachgasse (Kreuzung Wassertal)
- Krehbachgasse (vor Wohnblock Haus Nr. 7)
- Moosweg (Nähe Haus Nr. 2a)
- Moritzenstraße/Hanffeldweg (Kreuzung)
- Mösern bei Tourismusverband (Parkplatz)
- Niedere-Munde-Straße/Klammweg (Kreuzung)
- Olympstraße
- Pfarrer-Gritsch-Straße
- Prof.-A.-Einberger-Straße beim Schützenheim
- Puelacherweg beim Kinderspielplatz
- Puelacherweg/Arzbergstraße/Grundfeld
- Schlichtling bei Wohnanlage
- Sonnensiedlung
- Vinzenz-Gredler-Straße
- Wiesenweg/Andreas-Raggl-Weg Kreuzung



UNSERE UMWELTASPEKTE

Zahlen und Fakten 2020



1) Abfall

Als Betreiber des Telfer Abfallwirtschaftszentrums ist Abfall sicherlich einer unserer wichtigsten Umweltaspekte, wobei die am Standort anfallenden Abfälle eine untergeordnete Stellung einnehmen. Das gesamte Abfallmanagement wird von unserem Umweltbüro aus koordiniert. Bei allen Tätigkeiten wird darauf geachtet, den Abfall nur in den dafür vorgesehenen Sammelfahrzeugen zu transportieren bzw. in den jeweiligen Sammelcontainern am Abfallwirtschaftszentrum übersichtlich und sauber zu lagern. Die Ablagerung von Reststoffen durch Dritte am Abfallwirtschaftszentrum wird von unseren Mitarbeitern überwacht, um Fehlwürfe zu vermeiden. Außerdem werden alle Besucher des Abfallwirtschaftszentrums mit dem Vorgehen der Abfallverbringung informiert. Gefährliche Abfälle werden vorschriftsmäßig in einem eigenen Container gelagert. Diese werden bei uns nicht behandelt, sondern einer ordnungsgemäßen Weiterverarbeitung durch einen befugten Entsorger zugeführt.

Folgende Abfallmengen wurden gesammelt und in Folge entsorgt:

INPUT 2020			OUTPUT 2020	
NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	Schlüsselnummer	Menge / Jahr (t)	Entsorger	Weitere Verwendung
insgesamt		9.494,69		
DARIN ENTHALTEN:				
Abfälle medizinischer Bereich	97104	0,02	Höpberger	Verwertung
Altreifen, Altreifenschnitzel	57502	9,44	Höpberger	Verwertung
Arzneimittel, nicht wassergefähr.	53501	0,00	Höpberger	Verwertung
Bauschutt	31409	132,38	Höpberger	Verwertung
Baustellenabfälle	91206	145,52	Höpberger	ATM-Ahrental
Baustellenabfälle Fa. Liebherr (GA)	91206	64,36		
Mischungen von Abfällen	92401	1.801,20	Höpberger	Verwertung
Küchen- und Speiseabfälle	92402	14,72	Höpberger	Verwertung
Druckfarbenreste, Kopiertoner	55509	0,00	Sero	Verwertung
Eisenmetallemballagen und -behältnisse	35105	83,52	Höpberger	Gutschrift
Elektro- & Elektronik-Altgeräte, groß	35221	52,94	Höpberger	Gutschrift
Elektro- & Elektronik-Altgeräte, klein	35230 g	62,20	Höpberger	Gutschrift
Buntglas (Verpackungsglas)	31469	284,60	Swarco	Verwertung
Weißglas (Verpackungsglas)	31468	252,47	Swarco	Verwertung
Glas (zB Flachglas)	31408	18,70	Swarco	Verwertung
Siedlungsabfälle, Gewerbeabfälle	91101	1.981,72	Höpberger	ATM-Ahrental
Holzemballagen, Holzabfälle	17201	372,66	Klingler/Höpberger	Verwertung
Verpackungsmaterial, Kartonagen	91201	119,44	Energie AG	Verwertung
Leichtfraktion Verpackungssammlung	91207	698,88	Höpberger	Verwertung
Eisen- und Stahlabfälle	35103	116,10	Höpberger	Verwertung
Fette (zB Frittieröle)	12302	11,55	AWW Fritzens	Verwertung
Altpapier, Papier und Pappe	18718	1.170,30	Höpberger	Verwertung
Papier/Karton Liebherr	18718	68,66	Zimmermann	Verwertung
Rechengut	94701	91,10	Höpberger	ATM-Ahrental
Sperrmüll	91401	285,38	Höpberger	ATM-Ahrental
Mähgut, Laub	92102	469,22	Klingler/Höpberger	Verwertung
Holz	92105 67	292,82	Klingler/Höpberger	Verwertung
Gips	31438	68,70	Höpberger	Verwertung
Straßenkehricht	91501 21	319,04	Höpberger	Verwertung
Papier und Pappe	18702	0,27	Höpberger	Verwertung
Speiseöle & -fette, Fettscheiderinhalte	92403	0,00	Höpberger	Verwertung
Rückstände biolo. Abfallbehandlung	91102	149,30	Höpberger	Verwertung
Rückstände aus der Kanalreinigung	94702	319,04	Höpberger	Verwertung
Stoff- und Gewebereste, Altkleider	58107	38,44	Höpberger	Verwertung



INPUT 2020			OUTPUT 2020	
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	Schlüsselnummer	Menge / Jahr (t)	Entsorger	Weitere Verwendung
insgesamt		66,45		
DARIN ENTHALTEN:				
Altbestände Pflanzenbehandlungs- & Schädlingsbekämpfungsmittel	53103 g	0,60		
Altlacke, Altfarben	55502 g	18,32		
Altöle	54102 g	2,95		
Arzneimittel	53510 g	3,31		
Asbestabfälle, Asbeststäube	31437 g	0,09		
Batterien	35338 gn	2,63		
Bildschirmgeräte	35212 g	8,44		
Bleiakkumulatoren	35322 gn	1,30		
Druckgaspackungen	59803 g	1,69		
Eisenbahnschwellen	17207 g	0,50		
feste fett- und överschmutzte Betriebsmittel	54930 g	3,29		
Gasentladungslampen	35339 gn	1,02	Höpberger	Behandlung
gef.Abf.med.Ber.	97101	0,00		
Kühl- und Klimageräte	35205 g	17,11		
Kraftstoffe mit Flammpunkt unter 55°	54104 g	0,88		
Lösemittelgemische	55370 g	2,71		
ölverunreinigte Böden	31423	0,00		
Wasch- und Reinigungsmittelabfälle	59405 g	1,49		
Säuren und Säuregemische	52102 g	0,04		
Entwicklerbäder	52723	0,00		
Sandfanginhalte, öl- o. kaltreinerhaltig	54701	0,00		
Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände	35236	0,00		
Feuerlöschpulverreste	39905	0,00		
Lithiumbatterien	35337 gn	0,10		

STOFFBILANZ		
NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	Einheit	2020
insgesamt	t	9.494,69
Restmüll	t	1.981,72
Sperrmüll	t	285,38
Biogene Abfälle	t	1.815,32
Altpapier / Karton	t	1.239,23
Andere nicht gef. Abfälle	t	4.173,04
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE	t	66,45



Umweltprogramm

Ziele:

- Verbesserung der Arbeitsabläufe, Stand der Technik
- Neugestaltung Entsorgung Bio- und Grünabfälle; Auslagerung der Kompostierung
- Reduktion Fremdstoffe im Bioabfall
- Bekanntmachung AWZ
- Verbesserung Sauberkeit AWZ
- Verbesserung Sammelinsel-Situation bis 2025

Maßnahmen:

- Abschlussarbeiten Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) – Zeitrahmen: 2020 ✓
- Biogene Abfälle – Fa. Höpberger; Strauch, Baum- und Grasschnitt im AWZ – Zeitrahmen: 2020 ✓
- Apfelputzen-Kampagne – Zeitrahmen: ab 2019 ✓
- Aktionstag AWZ kennenlernen – Zeitrahmen: ab 2020 ✓
- z.B: Installation von Blenden, um Verschmutzung bei den Containern zu vermeiden – Zeitrahmen: 2022
- Aktionstag Abfall in allen dritten Volksschulklassen – ab 2020

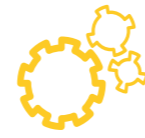
UNSERE UMWELTASPEKTE

Zahlen und Fakten 2020

2) Klimaschutz, Energie und Emissionen

Am Abfallwirtschaftszentrum wird Strom für das Betriebsgelände und Diesel für den Fuhrpark verbraucht. Durch Routenplanung werden der Energieverbrauch und somit auch die Emissionen so gering wie möglich gehalten. Derzeit sind ausschließlich Euro VI-Fahrzeuge im Einsatz. Bei Neukauf sollen zukünftig Alternativen wie z.B. Erdgas geprüft werden.

Der Energieverbrauch des Umweltbüros wird nicht getrennt erfasst, entspricht aber haushaltsähnlichen Mengen. Wenn auch der Energieverbrauch im Abfallwirtschaftszentrum bzw. im Umweltbüro als gering betrachtet werden kann, so wurde doch in den letzten 4 Jahren ein verstärktes Augenmerk auf diesen Umweltaspekt gelegt und Maßnahmen in diesem Bereich durch das Umweltreferat und den Ausschuss für Umwelt und Energie koordiniert.



ENERGIE UND EMISSIONEN		
	Einheit	2020
Stromverbrauch	kWh	24.504
Stromerzeugung am Standort	kWh	3485
Stromerzeugung am Standort, eingespeist	kWh	1784
CO2-Emissionen aus Strom ¹	kg	0
Dieserverbrauch	l	18.103
Dieserverbrauch (9,8 kWh/l)	kWh	177.409
CO2-Emissionen aus Dieserverbrauch ²	kg	56.083
NOx aus Diesel ³	kg	71
PM aus Diesel ³	kg	1,8
Gesamt-Energie-Verbrauch	kWh	201.913
Davon Erneuerbare	kWh	26.288
Anteil Erneuerbare	%	13,02

¹ Angaben TIWAG

² Berechnungen Emissionen aus Diesel gem. UBA (3.098 kg/m³)

³ Berechnung gem. Grenzwerte für die Typengenehmigung von schweren Nutzfahrzeugen, EU-RL 595/2009 (NOx: 0,4 g/kWh; PM: 0,01 g/kWh)

Außer CO2 fallen keine weiteren Treibhausgase am Standort an. Ziel ist es, den Energieverbrauch im Gemeindegebiet zu verringern und den Anteil der erneuerbaren Energieträger zu erhöhen.



Umweltprogramm Klimaschutz, Energie und Emissionen

Ziele:

- Halten von drei eee's beim nächsten e5-Audit
- Bürgerbeteiligung
- Einsparung von ca. 20.000 m³ Erdgas (und in Folge ca. 55 t CO₂) durch 100% erneuerbare Energieversorgung des Gemeindeamtes
- Einführung eines Energiemonitorings
- Eigenversorgung des Abfallwirtschaftszentrums ab 2022
- Bekenntnis zum Klimaschutz

Maßnahmen:

- Umsetzung der im e5-Prozess geplanten Maßnahmen – Zeitrahmen: 2021 ✓
- Umsetzung eines Bürgerbeteiligungsmodells für Straßenbeleuchtung LED-Tausch – Zeitrahmen: 2020 ✓
- Installieren einer Pelletsanlage – Zeitrahmen: 2020 ✓
- Energiebuchhaltung für alle gemeindeeigenen Gebäude – Zeitrahmen: ab 2020 ✓
- Neue PV-Anlage (30 kWp) – Zeitrahmen: 2021/2022 ✓
- Erstellung und Beschluss des Telfer Klimakatalogs – Maßnahmenplanung zum Klimaschutz – Zeitrahmen: 2020 ✓



UNSERE UMWELTASPEKTE

Zahlen und Fakten 2020

3) Wasser / Abwasser

Wasser wird bei uns im Umweltbüro bei Reinigungsarbeiten verbraucht und in die Kanalisation geführt. Menge und Beschaffenheit entspricht haushaltsähnlichen Abwässern. Am Abfallwirtschaftszentrum verwenden wir Wasser zum Säubern der Plätze und der Biotonnen, das Wasser wird anschließend ebenfalls der Kanalisation zugeführt. Sämtliche Oberflächenwasser werden einer Versickerung am Standort zugeführt.

FRISCHWASSER (=MENGE ABWASSER VERSCHMUTZT)

Wasserverbrauch (m3)	115
----------------------	-----

4) Boden

Auf Grund von früheren Tätigkeiten am Standort (Weide) sind keine Auswirkungen auf den Boden bzw. keine Altlasten zu erwarten. Alle Abfälle, die Auswirkungen auf den Boden haben könnten, werden von uns vorschriftsmäßig in Containern oder Tonnen gelagert. Gefahrenstoffe werden in einem verschlossenen Raum gelagert. Für die Begrünung von gemeindeeigenen Flächen wird seit 2014, wo möglich, nur noch Bio-Dünger verwendet, um die Auswirkungen auf den Boden so gering wie möglich zu halten.

5) Lärm/Vibrationen

Lärm fällt vor allem beim Sammeln der Abfälle in den Wohngebieten durch unser Transportfahrzeug an. Unsere Mitarbeiter sind angewiesen, Maschinen etc. nur so wenig wie notwendig laufen zu lassen und Leerlaufzeiten zu vermeiden. Dadurch wird die Lärmbelastung auf ein Minimum reduziert. Das Abfallwirtschaftszentrum befindet sich in einem Mischgebiet; in der Nachbarschaft befinden sich ausschließlich Industriebetriebe und Verkehrswege sowie die Autobahn.

6) Ressourcenverbrauch

Der Ressourcenverbrauch fällt bei unseren Tätigkeiten kaum ins Gewicht und beschränkt sich auf Büromaterialien, Reinigungsmittel und Abfallsäcke. Bei letzteren kommen Maisstärke-Säcke zum Einsatz, die der Bürger bei uns zum Selbstkostenpreis für eine saubere Entsorgung des Biomülls erhält.

7) Biologische Diversität

Am Standort Abfallwirtschaftszentrum sind 4.900 m² versiegelt. Auf Grund der Tätigkeit der Abfalllagerung können hier nur begrenzt unversiegelte Flächen bereitgestellt werden. Es wird versucht Blühinseln auf Verkehrswiesen anzulegen.

Geplant

Brauch- und Bienenwiesen z.B: Wildwiese Kupf (10.000 m²)

8) Arbeitssicherheit

Arbeitssicherheit ist für unsere Mitarbeiter am Abfallwirtschaftszentrum und bei der Abfallsammlung äußerst wichtig. Unser Umweltbeauftragter ist auch Sicherheitsfachkraft. Durch ihn werden laufend für alle sicherheitsrelevanten Tätigkeiten genaue Anweisungen erstellt und geschult. Durch den Neubau des Abfallwirtschaftszentrums wurde die Sicherheit wesentlich verbessert.

Geplant

- Ausbildung einer Sicherheitsvertrauensperson

Zusätzlich zu allen Maßnahmen, die zu unseren Umweltaspekten gesetzt wurden oder werden, platzieren wir regelmäßig Nachhaltigkeits-Themen beim Telfser Markt und bei Veranstaltungen.



KENNZAHLEN

Auf Grund des Neubaus des AZW sind die Input- und Output-Mengen nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Daher können in dieser Umwelterklärung nur die Kennzahlen für 2020 angegeben werden.

KENNZAHL	Einheit	2020
Energieverbrauch/Abfallmenge (gesamt)	kWh/t	21,12
CO ₂ -Emissionen (Diesel) / transportierte Abfälle (biogen. u. Restmüll)	kg/t	14,77
Wasserverbrauch / Abfallmenge gesamt	l/t	12,03
Gelber Sack	Stk.	57.120
Metallschrott	t	83,52
Abfallmenge (ges.) / Einwohner (kg/Person)	kg	558,47
Biologische Vielfalt - versiegelte Fläche Abfallwirtschaftszentrum	m ²	4.900
Biologische Vielfalt - begrünte Fläche	m ²	200

GÜLTIGKEITERKLÄRUNG

Umwelterklärung 2021

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter

Dipl. Ing. Wolfgang Brandl

der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Franz-Grill-Straße 1, Arsenal, Objekt 207, 1030 Wien
(Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation

Marktgemeinde Telfs

Untermarktstraße 5+7, A-6410 Telfs

mit der Registrierungsnummer AT-000522

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 1505/2017 bzw. Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für den O 84.11 (NACE-Code) zugelassen.

Telfs, am 18.11.2021



Dipl. Ing. Wolfgang Brandl

Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter



Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird 2025 erstellt; 2023 wird eine Aktualisierung vorgenommen.

